

Beurteilung der erreichten Kompetenzen durch die Praxiseinrichtung in der Fachrichtung Kinderpflege

Berufsfachschüler/in:

Klasse:

Praxiseinrichtung:

Einsatzzeit:

	stark ausge- prägt	ausge- prägt	zufrieden- stellend	ausrei- chend	gering	ohne Wert- -ung
Personale Kompetenzen						
Wahrnehmungsfähigkeit						
<ul style="list-style-type: none">die Individualität eines Kindes wahrnehmenBedürfnisse, Interessen wahrnehmenunterschiedliche Entwicklungen eines Kindes wahrnehmenEinfühlungsvermögen, EmpathieGruppenregeln und Gewohnheiten / Rituale wahrnehmenRäumlichkeiten kennen lernenNutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten aus der Sicht der Kinder erfassen	Anmerkung/Begründung:					
Verantwortungsbewusstsein						
<ul style="list-style-type: none">selbstständig und verantwortungsbewusst Aufgaben übernehmenAufsicht über einzelne Kinder / Kleingruppe übernehmenGefahrensituationen erkennen und angemessen reagierendie eigenen Grenzen kennenZuverlässigkeitPünktlichkeit	Anmerkung/Begründung:					
Sprachliche Fähigkeiten						
<ul style="list-style-type: none">über eine klare Aussprache verfügenunter Berücksichtigung unterschiedlicher Entwicklungen die sprachliche Ebene der Kinder findendie Kinder zu sprachlichen Äußerungen ermutigenFragen adäquat beantworten, Meinungen begründen lassenangemessene sprachliche Mittel zur Durchsetzung notwendiger Anforderungen finden	Anmerkung/Begründung:					
Engagement						
<ul style="list-style-type: none">Interesse an der Arbeit /Berufdie eigene Berufsmotivation kennenMitarbeit, Mithilfe anbietenBedingungen und Situationen hinterfragenInformationen einholen	Anmerkung/Begründung:					
Kreativität und Spontanität						
<ul style="list-style-type: none">Spielräume gestaltenvielseitiges Material zur Verfügung stelleneigene Gestaltungsideen einbringensich in das Spiel der Kinder einbezieheneigene Spielfreude zeigen	Anmerkung/Begründung:					
Belastbarkeit						
<ul style="list-style-type: none">Belastungsgrenzen erfahren und benennen	Anmerkung/Begründung:					
Fachliche Kompetenzen						
pädagogisches Verhältnis						
<ul style="list-style-type: none">notwendige Distanz herstellenVerständnis für die Belange der Kinder zeigeneine positive Einstellung zum Kind haben, den Kindern vorurteilsfrei begegnendie Kinder in ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit akzeptierenoffensichtliche Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten wahrnehmenfreundliches und partnerschaftliches Verhalten gegenüber dem Kind / der Gruppe zeigen	Anmerkung/Begründung:					

	stark ausge- prägt	ausge- prägt	zufrieden- stellend	ausrei- chend	gering	ohne Wert- ung
Planungsfähigkeit						
<ul style="list-style-type: none"> zur Verfügung stehende Gestaltungs- und Spielmaterialien kennen, bereitstellen, anbieten nach Absprache Angebote aus verschiedenen Bereichen selbstständig durchführen für Angebotsideen Interessen und Bedürfnisse der Kinder aufgreifen die pädagogische Konzeption der Einrichtung kennen und sich daran orientieren 	Anmerkung/Begründung:					
Soziale Kompetenzen						
Kontaktfähigkeit						
<ul style="list-style-type: none"> auf Kinder zugehen, sich auf Kinder einlassen dem Kind gegenüber aufgeschlossen und liebevoll sein Kinder zu Aktivitäten / Spielen auffordern dem Kind gegenüber Wertschätzung ausdrücken 	Anmerkung/Begründung:					
Kommunikationsfähigkeit/Kooperationsfähigkeit						
<ul style="list-style-type: none"> andere Mitarbeiter anerkennen sich anderen gegenüber verständlich machen, eigene Vorstellungen und Bedürfnisse angemessen formulieren Absprachen treffen und einhalten erkennen, wann Mithilfe nötig ist zuhören können bereit sein, mit anderen Mitarbeitern zusammenzuarbeiten bereit sein, gemeinsame Vorhaben mit zu tragen sich an Gruppenaktivitäten beteiligen 	Anmerkung/Begründung:					
Reflexions- und Kritikfähigkeit						
<ul style="list-style-type: none"> eigenes Handeln und Verhalten kritisch wahrnehmen und reflektieren Kritik annehmen können und angemessen vortragen eigene Standpunkte sachlich vertreten konstruktive Kritik üben 	Anmerkung/Begründung:					

Insgesamt hat sich die Kompetenz des/der Berufsfachschülers/-in während der Praktikumszeit ...

.... sehr gut entwickelt (die übernächste Kompetenzstufe wurde erreicht)	... gut entwickelt (eine höhere Kompetenzstufe wurde erreicht)	... entwickelt (aber eine höhere Kompetenzstufe konnte nicht erreicht werden)	... Kompetenz ist im Ansatz vorhanden (keine Veränderung / Weiterentwicklung)	... wurde in diesem Praktikum nicht vertieft (bitte erläutern)

Erläuterung:

Anzahl der Ausfallzeiten:

.....
Datum / Unterschrift

.....
Stempel der Praktikums Einrichtung

Diese Beurteilung wurde am _____ besprochen

.....
Unterschrift Berufsfachschüler/in

Bitte beachten: Die Bewertung und Aushändigung des Beurteilungsbogens erfolgt erst bei vollständig absolviertem Praktikum.